

Im Meinungsaustausch mit Daniel Gasner, Gemeindeschreiber der Gemeinde Jenaz GR

Seit Oktober 2015 zählt die Gemeinde Jenaz zu den Kunden der Heimer Informatik AG. Als Gemeindeganzlist und Finanzverwalter gibt uns Herr Gasner einen Überblick über die Umstellung der EDV in der Verwaltung und erläutert uns die Erfahrung in den vergangenen Monaten als Neukunde bei der Firma Heimer und dem Rechenzentrum Surselva.

Herr Gasner, seit wann arbeiten Sie bei der Gemeinde Jenaz und was sind Ihre Aufgaben?

Am 1. März 2015 trat ich in die Gemeinde Jenaz im Prätigau mit rund 1'200 Einwohner als Gemeindeganzlist und Finanzverwalter ein.

Warum wechselte die Gemeinde Jenaz die EDV?

Bei meinem Eintritt bestanden verschiedene Pendenzen im Bereich der EDV, wodurch diverse Bedürfnisse unserer Gemeinde nicht abgedeckt werden konnten. Um die teilweise langen Wartezeiten beim Zugriff und Support zu beenden, entschieden wir uns zu einem Systemwechsel.

Welches waren die ausschlaggebenden Gründe für die Lösung "IVIS / CARAT" der Firma Heimer?

Die Gemeinde Jenaz hat den EDV-Wechsel mit der Umstellung der Finanz- und Rechnungssoftware auf das neue Rechnungsmodell HRM2 verbunden. Im Wissen, dass diese Umstellung für die Graubündner Gemeinden grosse Änderungen mit sich bringt, wollten wir einen Partner, welcher darin bereits Erfahrungen ausweist.

Heimer Informatik bietet optimalste Voraussetzungen für eine reibungslose Lösung mit dem neuen Rechnungsmodell HRM2.

Durch die Vorstellung der Heimerlösung CARAT HRM2 in Jenaz und verschiedenen individuellen Abklärungen haben wir den Gemeinderat von den neuen HRM2 Modulen überzeugt. Heimer Informatik gilt als Vorreiter bei HRM2 Umstellungen.

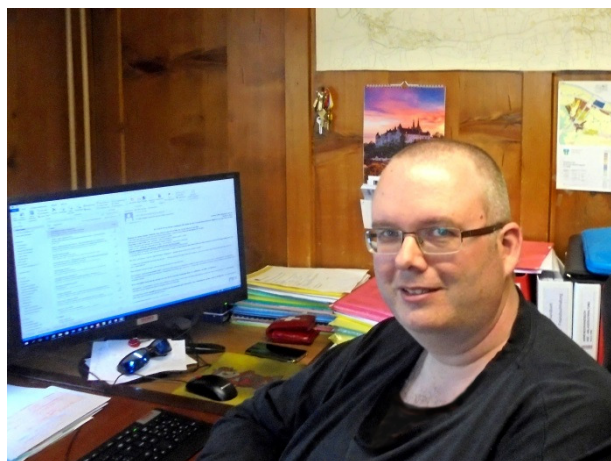
Wie verliefen die System-Umstellung und die Datenübernahme?

Die Einwohnerdaten wurden von der Firma Heimer automatisch und, wie unsere Kontrollen bewiesen, lückenlos übernommen.

Von der guten Vorbereitung und der grossen Erfahrung bei Systemumstellungen profitieren Gemeinden viel. Die Umstellung des Kontenrahmens erfolgte beinahe vollautomatisch, aus dem alten NRM-Kontoplan wurde mit ein paar Ausnahmen der neue HRM2 Kontoplan erzeugt.

Wie empfinden Sie die Betreuung und Unterstützung bei der Firma Heimer?

Schnelle Support-Reaktionszeiten sowie gut ausgebildete und erfahrene Mitarbeiter halfen uns, dass die ganze Umstellung nicht zu einem Alptraum wurde.



Sie setzen die Lösung im Rechenzentrum ein. Was sind die Vorteile?

Unsere Mitarbeiter können sich dadurch auf das Kerngeschäft konzentrieren und müssen sich nicht mit der IT-Infrastruktur, Datensicherungen und Release-Management beschäftigen. Heimer Informatik bietet auch die Server, den Unterhalt und sämtliche Unterhaltsdienstleistungen an. Dass es nur einen Ansprechpartner bei allenfalls auftretenden Fragen gibt, vereinfacht sowohl die Kommunikation wie auch die Zusammenarbeit.

Wie gut und schnell haben Sie und Ihre Mitarbeiter sich in die neue Lösung eingearbeitet?

Natürlich bringt die Umstellung der gesamten Datenverarbeitung viele Veränderungen mit sich. Die Programme sind aber logisch aufgebaut und einfach zu bedienen. Das Realtime-System vermeidet doppelte Erfassung und durch die direkte Verbuchung der Buchungsvorgänge in allen Programmen können Daten leicht überprüft werden.

Welche Programme aus der neuen Lösung setzen Sie ein?

Wir setzen folgende Module ein:

- Zentralregister
- Einwohnerkontrolle / Abstimmungen
- Sedex/Geres/GWR/Navig/Infostar
- Autom. Verarbeitung Zuzug / Wegzug
- Finanzwesen HRM2
- Kreditoren HRM2 / Debitoren, VESR
- Finanzplanung HRM2
- Neben- & Gebührenverrechnung
- Anlagebuchhaltung HRM2
- Lohn ELM